Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 24

Artikel: Vom "Trauma des Erwachens"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-491431

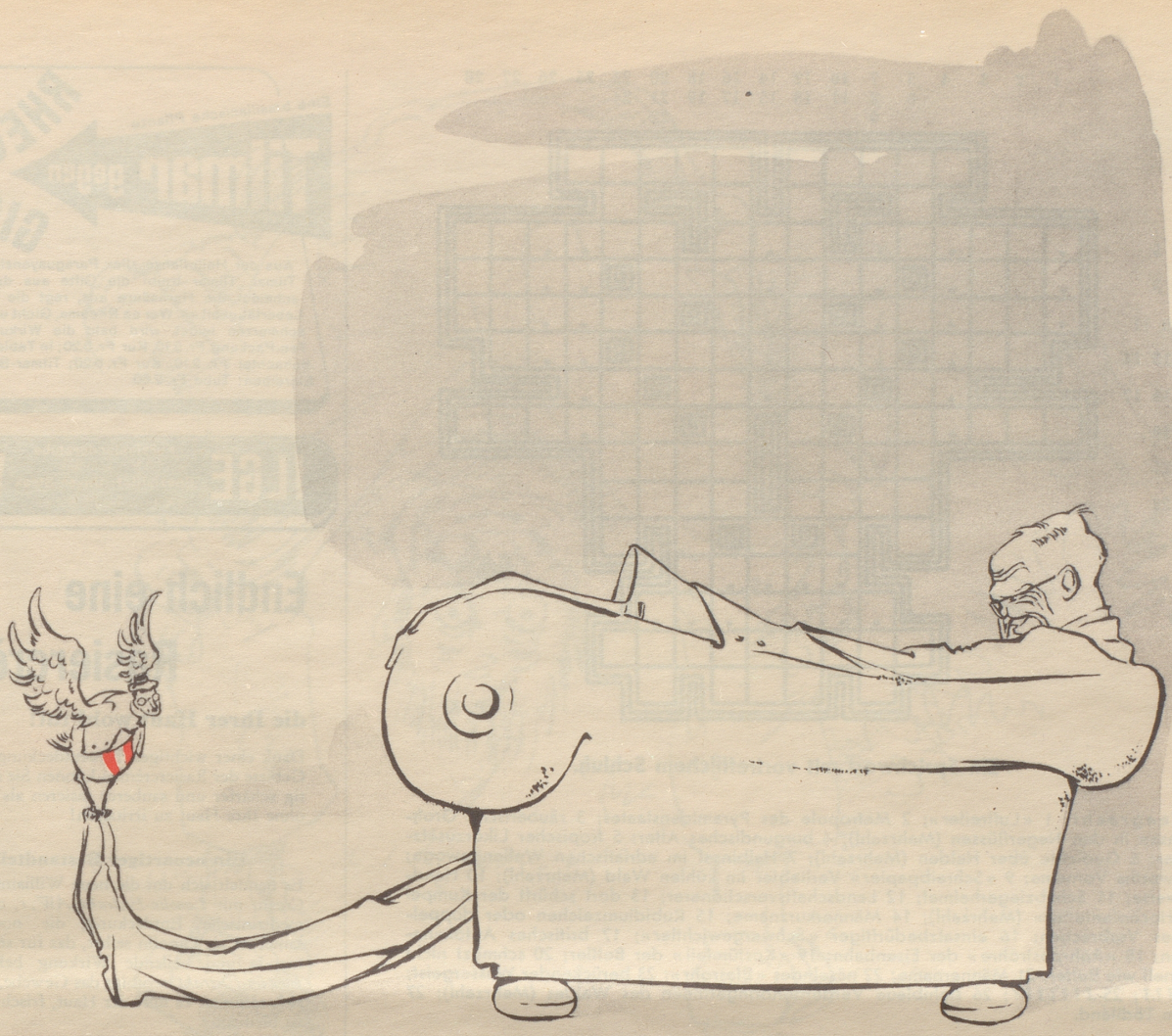
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zum Besuch des österreichischen Bundeskanzlers in den USA

Kommt ein Figlein geflogen...

Vom «Trauma des Erwachens»

Mein Freund ist ein sogenannter Prachtserwacher: beim ersten Tone seines Weckers fährt er auf und springt mit geschlossenen Augen ins Badezimmer. Ich gebe nicht viel auf derartige sportliche Leistungen im Morgengrauen und erhebe mich nach dem Grundsatz, daß seelische und körperliche Aufregungen am frühen Morgen den ganzen Tag verderben. Vergeblich habe ich meinen kraftstrotzenden Freund zu kurieren gesucht, habe ihm jede gereizte Stimmung auf das «Trauma des Erwachens und Erschreckens im Dämmerlicht» zurückgeführt, er sprang weiterhin sekundenschnell aus dem Bett und mit geschlossenen Augen ins Badezimmer und in den Tag hinein.

Ja, bis gestern. Nun hat er nämlich aufgehört, und das ging so: Vorgestern war ich mit meinem Freund in einem Vortrag, und wir hörten staunend, daß gesunder Schlaf nur bei einer Bettstellung von Norden nach Süden möglich sei und daß eine Unmenge von Krankheiten allein auf falscher Bettstellung und damit auf verdrehter Lage des Schläfers beruhen. — Wir sind nachdenklich heimgegangen. Am nächsten Tag kam mein Freund nicht ins Büro. Ich fand ihn dann zuhause, mit einer Beule am Kopf und diversen Schmerzen und Unlustgefühlen. Er hatte sich nämlich die Sache mit der Nord-Süd-Richtung zu Herzen genommen, hatte noch am Abend sein Bett an die andere Wand geschoben und war am frühen Morgen mit geschlossenen Augen nicht ins Badezimmer, sondern mit voller Kraft in die Tapete gesprungen.

-don

Radiohaus aller guten Radiomarken
Radio Jseli
Zürich Rennweg 22 Telefon 275572

Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten
KURHAUS
Bad Wangs
ST. GALLER OBERLAND

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER